

Constantia-Strick-Wolle.

Läuft unter Garantie nicht ein, flut nicht und wird nicht hart.

Pfungsstädter Bock-Äle, aberkühnster Laidbier (holl wie Willem), hart geschöpft und sehr fein im Geschmack, die Welle oder Bock.
Pfungsstädter Märzenbier, geht wie Wiener Märzen, feinstes Laidbier, vorzüglich im Geschmack.
Pfungsstädter Kaiserbräu, dürfte wie die Münchner Biere und diesen in Qualität nicht nachstehend, ein feines vorzügliches Bock. Beispiel.

Freyberg's Brauerei

empfiehlt in der besten Jahreszeit als leichtes erfrischendes Getränk
Hausbier à Flasche 6 Pfg.

Glücksmüller's Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!

Grosse Görlitzer Klassen-Lotterie

1. Ziehung 20. u. 21. Oktober. — 2. Ziehung 15. bis 18. December.
Hauptgewinn 250,000 Mark
 150,000 Mk. • 100,000 Mk. • 50,000 Mk. • 40,000 Mk. etc.
 Loose 1. Klasse: $\frac{1}{4}$ M. 6.50, $\frac{1}{2}$ M. 3.30, Vollloose, gültig für beide Klassen: $\frac{1}{4}$ M. 1.11, $\frac{1}{2}$ M. 6.50. Porto u. Liste pro Klasse 30 Pf., für Vollloose 50 Pf. extra.
 Metzger Dombau-Loose à M. 3.30, Roth's Kreuz-Loose à M. 3.30
 Porto und Liste je 30 Pf. extra, empf. u. versendet das Bankgeschäft
Ludwig Müller & Co.,
 Berlin C., Breitstrasse 5,
 beim Kgl. Schloss.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid u. modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun $\frac{3}{4}$ Meter zum Anzuge für 10 Mark.
 — Extra prima, — 140 Centim. breit, 3 Meter zum Anzuge 12 Mark; — reine Wolle, echte Farbe. — Ferner ganz **ESKIMO** in 6 modern. Farben, elegant gedieg. Winterüberzieherstoff, $\frac{3}{4}$ Meter für 12 Mark 75 Pfg.
 Muster von diesen hervorragenden Specialitäten u. allen anderen Herrenstoffen bis zu den hochfeinsten **speciell: Aachen'ser prämierte Tuchwaren** in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann! Abgabe jedes Maasses.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 420.

Benutzlicher Verkauf.

Das zur Konfirmation des nachfolgenden Schützlers Wagner, Halle a. S., Mittelstraße 19 gehörige Warenlager, bestehend in **Feder, Drell und Gummizug etc.** soll incl. Mobilien im Ganzen verkauft werden. Termin 10. Oktober. Bei Versteigerung offen Freitag und Sonnabend, den 15. u. 16. Oktober, Nachmittags von 3—6 Uhr, wird bei mir abgehoben.
 Halle a. S., den 12. Oktober 1897.

Alb. Brand, Konkursverwalter.

Der Frauenverein für Armen- u. Krankenunterstützung der Johannesgemeinde

hält am 18. und 19. Oktober d. J. von früh 10 Uhr an im unteren Saale des „Stadtschützenhauses“ einen

Bazar

ab, in welchem die von den Mitgliedern gefertigten Handarbeiten zu zum Verkauf gestellt werden. Der Erlös dieses Bazar's wird verwendet der Unterstützung kranken und kranke armer Kranken gewidmet.

Die gefertigten Gegenstände sind bereits am Tage vor Eröffnung des Bazar's von Nachmittags 4 Uhr an zur Versteigerung ausgelegt. Wir wenden uns an alle hochgeehrten, wohlthätigen Damen mit der Bitte, diesen Bazar mit ihrem wertvollen Beistand zu unterstützen, ihren Bedarf dort decken zu lassen und so mitzuwirken an dem guten Werke.

Der Vorstand

des Frauenvereins der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenunterstützung.

Frau Anna Bloßfeld, Frau Ottilie Dönnitz, Frau Anna Gassert, Frau Clara Schulze, Frau Johanna Schulze, Frau Louise Schwarzbürger, Frau Jung Eisenhagen, Frau Maria Wendt, C. Dönnitz, Stadtrath, Vorsitzender, Hermann Schulze, Schriftführer, Rentant.

Wissenschaftliche Kurse

des Lehrerinnen-Vereins.

Gerr Prof. Uphues: Montag 6—8 Uhr. Geschichte der Philosophie von Bacon an bis zur Zeit. (An der Hochschule Gehört). 1. Anfang d. 1. Nov.
 Gerr Prof. Dr. Strach: Dienstag 5—7 Uhr. 1. Stunde: Geschichte der deutschen Literatur von 1250 ab. — 2. Stunde: Bekannte mittelhochdeutsche Proben. (An der Hochschule Gehört). Anfang des 2. Nov.
 Gerr Dr. Strach: Donnerstag 5—7 Uhr. 1. Stunde: Bekannte mittelhochdeutsche Proben. (An der Hochschule Gehört). Anfang des 2. Nov.
 Eintrittskosten sind je 60 Pf. bei Prof. Uphues, Karlstraße 9 von 2—4 Uhr und bei Prof. Strach, Karlstraße 15 von 11—1 Uhr.

Der Vorstand des Lehrerinnen-Vereins.

Einziges
 patentirtes
 Strickgarn.

Niederlage

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann,

Halle, Gr. Steinstraße 84.

empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden u. Flaschen
E. Lehmer, Halle a. S.,
 Bülbergasse 2, an der Großen Ulrichstraße 18.
 Fernsprecher Nr. 238.

Allgem. Consum-Verein Trotha.

Sonabend den 23. Oktober, Abends 8 Uhr

Unserordentl. Generalversammlung im Saale zur Sachsenburg, Trotha.

Agendordnung:

1. Geschäftsbericht des 2.3. Quartals
2. Wahl eines Vorstands-Mitgliedes an Stelle eines Auscheidenden.
3. Geschäftliches.

Der Aufsichtsrath:
 W. Gehardt, Vorsitzender.

Das so beliebte und wegen seiner gesundheitlichen Wirkung ärztlich empfohlene

Kapuzinerbräu,

prima Qualität (18.5% Stammwürze), ist wieder eingetroffen. Sehr zu empfehlen für Blutarme.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Germania-Kellerei.

O. Haase, Wuchererstr. 37.

Tanz-Unterricht.

Am 21. und 22. Oktober eröffnen wir im „Hotel zum Kronprinz“ unsern Unterricht für den akademischen, den kaufmännischen und den Schüler-Cirkel. Der Privatkursus für jüngere Mädchen beginnt Anfang November. Gest. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenhainstr. 5 oder Bernburgerstr. 9 von 11—4 Uhr.

E. u. F. Rocco,

Universitäts-Tanzlehrer.

Carl Kochs Nährzwieback



stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.
 In Dosen und Packeten zu 10, 20, 30 und 50 Pf. in
 Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,
 Herrenstraße 1,
 sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im städtischen Grundbüchse Rathhausstr. 17 ist ein im Seitengebäude rechts be-
 legener Kellerraum von jetzt oder vom 1. Januar 1898 ab gegen vierteljährliche Kündigung anderweitig zu vermiehen.
 Es ist hierzu Termin auf
 Donnerstag den 21. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr
 im Stadtkelleramt — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Re-
 sultanten hiermit eingeladen werden.
 Halle a. S., den 13. Oktober 1897.

Der Magistrat.
 Staudt.

Bekanntmachung.

Im ersten Obergeschoss des städtischen Grundbüchse Rathhausstr. 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, vom 1. Jan. 1898 ab gegen vierteljährliche Kündigung zu vermiehen.
 Es ist hierzu Termin auf
 Donnerstag den 21. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr
 im Stadtkelleramt — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Re-
 sultanten hiermit eingeladen werden.
 Halle a. S., den 13. Oktober 1897.

Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der vom 9. bis 15. September 1897 beim städtischen Festtage abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juni 1898 verfallenen und ererbeten Pfländer (Grundstücke von 20661 bis 32491) und Pfländer in gelbem Druck) erfolgt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfländer sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist
 vom 2. Oktober 1897 bis 1. Oktober 1898
 bei der Kasse des Reichsanzeigers gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebernahme und freigegebenen Pfländer verfallen dem Reichsanzeiger des Reichsanzeigers bezw. der Reichsanzeiger.
 Halle a. S., den 1. Oktober 1897.

Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 19. Januar 1897 zu Ballhausen in Ostpr. geborene Arbeiter Christoph Dietzmann entsieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch diebeis am öffentlichen Ansehen nicht unterliegen will.
 Wir bitten um Abwendung seines Aufnahmehaltens.
 Halle a. S., den 11. Oktober 1897.

Die Armen-direction. Gernial.

Deutsche Reichs-Feuchtschule.

Verband Halle a. S.

Unsere lieben besten Freunde und Gönner unserer alten Feuchtschule bitten wir hierdurch herzlich, Cigarrenstücken, Säulen, Plakate, Cigarrenmarken, alte Cigarrenstücken und Ansichtspostkarten, welche unserer Verband zugesandt, unseren Materialsammlungen Herrn Kaufmann Fritz Haase, Gr. Steinstraße 84 zuhelfen zu wollen; den freundlichen Geben im Voraus im Namen unserer armen Schüler besten Dank. Gleichzeitg bemerken wir, daß bei dem Herrn die angelegten Gegenstände ver-
 käuflich sind.

Im Auftrag der deutschen Reichs-Feuchtschule und in Anbetracht dessen, daß es einer unserer Hauptzwecke, ein deutsches Reichswohlstand nach Halle zu bekommen, bitten wir uns wohlgeachtete Damen und Herren um freundliche Unterstützung im Voraus: „Bergel's Don't!"

Freundl. Rechtsgut.

Der Verband's Vorstand.

Deutsche Reichs-Feuchtschule.

Verband Halle a. S.

Sonabend den 16. Oktob. 1897, Abends pünktig 9 Uhr im Verbandshotel Restaurant Maria-La-Vierge

Materialsammlung.
 Da verschiedene wichtige Punkte zur Erläuterung vorliegen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen unserer Fördererinnen u. Förderer. Wir freundlich, Rechtsgut.

Der Verband's Vorstand.

Fritz Haase, Gr. Steinstraße 84.

Verbands-Vorstand u. General-Schlichter.

Wichtig! Hausfrauen!

Gustav Greve, Oktober a. d. **Wollwäuscherei** nimmt alle Wollstoffe zur Umwebung an und liefert: Beste **Wollwäuscherei**, der u. wach-
 scht, alle Damenkleider für Sommer und Winter.
 • **Herrenstoffe**, • **Leinwand**, • **Unterwäsche**, • **Decken** und **Portieren**.
 • **Wichtige Preise**, • **streng reelle Bedienung**. **Mutter** bereitwillig kauft. **Mutterlager** u. **Leinwand** in **Halle** durch **A. Möbius**, **Wittichstr. 5**, **früher Zapfenstr. 17**.

Langnese-Biscuits

empfiehlt zu Original-Verkaufspreisen
Carl Boock, **Robert Thum** 12.

Für Kaffeetrinker!

Unter-Sigoren

bestmöglichst anregend nachhaltig rein
 löslich ergiebig feinartig billig
 der beste Kaffee-Zusatz.
Dommerich & Co.
Magdeburg.

Linde's Filzschuhe

als beste anerkannt.
 Robert Große Steinstraße 2.